



ST. PAUL Pichling



Pfarre Ebelsberg
St. Johannes der Täufer



Aus dem Herzen glauben

Tagesimpuls: Samstag, 9.1.2021

Bibeltext: Mk 6,45-52

Nachdem Jesus die Fünftausend gespeist hatte, forderte er seine Jünger auf, ins Boot zu steigen und ans andere Ufer nach Betsáida voranzufahren. Er selbst wollte inzwischen die Leute nach Hause schicken. Nachdem er sich von ihnen verabschiedet hatte, ging er auf einen Berg, um zu beten.

Spät am Abend war das Boot mitten auf dem See, er aber war allein an Land. Und er sah, wie sie sich beim Rudern abmühten, denn sie hatten Gegenwind.

In der vierten Nachtwache ging er auf dem See zu ihnen hin, wollte aber an ihnen vorübergehen. Als sie ihn über den See gehen sahen, meinten sie, es sei ein Gespenst, und schrien auf. Alle sahen ihn und erschrecken. Doch er begann mit ihnen zu reden und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht! Dann stieg er zu ihnen ins Boot und der Wind legte sich. Sie aber waren bestürzt und außer sich. Denn sie waren nicht zur Einsicht gekommen, als das mit den Broten geschah; ihr Herz war verstockt.

Gedanken:

Jesus hatte die zwölf Jünger in Dörfer ausgesandt, damit sie den Juden und Heiden die Botschaft vom Reich Gottes verkünden und sie zur Umkehr aufrufen. Als sie von ihrer Mission wieder zu Jesus zurückgekommen waren, wollten sie ihm von ihren Erlebnissen berichten. Jedoch waren Jesus sehr viele Menschen gefolgt, denen er lehrte und sie mit Essen sättigte. Jesus wollte danach Zeit für sich. Die Jünger hatten somit keine Gelegenheit ihm von ihren Erfahrungen zu berichten, ihn um seinen Rat zu fragen oder sich durch seine Gleichnisse und Lehren wieder in ihrem Glauben bestärken zu lassen.

Jesus sendet sie wie bereits einige Zeit vorher „ans andere Ufer“ nach Betsáida zu den Heiden. Er gibt ihnen den Auftrag, alleine ins Boot zu steigen und sich zu den „Ungläubigen“ zu begeben.

Wenn Sie weitere Tagesimpulse von unserer Homepage täglich zugesandt bekommen wollen, schreiben Sie eine Nachricht an martin.schachinger@dioezese-linz.at oder an 0676 8776 5491.

Liturgischen Texte: Mess-Lektionar 1983 ff. © 2020 / Mess-Lektionar 2018 ff. © 2020 staeko.net



ST. PAUL Pichling



Pfarre Ebelsberg
St. Johannes der Täufer



Er weiß um ihren jungen Glauben und die größere Herausforderung Ungläubige vom Glauben an Gott zu überzeugen. Wenn ich jemanden von etwas überzeugen möchte, muss mein eigener Glaube an diese Sache unerschütterlich sein. Menschen mit einer solchen Überzeugung inspirieren andere. In der heutigen Zeit, wo aufgrund der vielen Angebote Übersättigung und das Gefühl von Sinnlosigkeit vorherrschen, sind sogenannte „Influencer“, Meinungsbildner, wichtige inspirierende Personen. Wer ist für sie ein „Influencer“, der sie inspiriert, dem sie ihr Vertrauen schenken? Für die Jünger ist dies Jesus und für ein Kind sind dies in erster Linie die Eltern.

So wie Eltern die Not ihrer Kinder in Gefahrensituationen erspüren können, so muss Jesus die Not der Jünger gespürt haben, als sie bei der Überfahrt sehr viel Gegenwind bekamen und sich kaum von der Stelle bewegen konnten. Als er über das Wasser geht, an ihrem Boot vorbei, erkennen sie ihn nicht. Im Gegenteil sie fürchten sich und sind von Angst erfüllt. Das Wunder der Sättigung der Fünftausend hatte ihr Herz nicht für den Glauben an ihn als den Sohn Gottes geöffnet. Dieses Erlebnis zeigt, dass ihr Glaube zu dem Zeitpunkt noch klein ist.

Es gibt Momente, wo jemand auch trotz oftmaliger Beweise noch nicht bereit ist, aus dem Herzen an die Sache oder Person zu glauben. Wenn wir unser Herz an jemanden vergeben, sind wir gewillt alles für ihn/sie zu tun. Daher mag es verständlich sein, wenn die Jünger noch Zeit benötigen, um ihr Herz für den wahren, alles verändernden Glauben zu öffnen.

Gebet:

Barmherziger Gott, du schenkst uns von Anbeginn unseres Daseins dein Vertrauen, dass wir dich mit unseren Herzen erkennen und uns dir zuwenden. So wie du den Jüngern durch deinen Sohn den Weg zu dir gezeigt hast, so eröffne auch uns Wege zu dir. Amen.

Autorin:



Sandra Mörixbauer,
Projektleiterin „Pastoral mit Neuzugezogenen“ im Dekanat Linz-Süd,
sandra.moerixbauer@dioezese-linz.at

Titelbild: pixabay.com

Wenn Sie weitere Tagesimpulse von unserer Homepage täglich zugesandt bekommen wollen, schreiben Sie eine Nachricht an martin.schachinger@dioezese-linz.at oder an 0676 8776 5491.
Liturgischen Texte: Mess-Lektionar 1983 ff. © 2020 / Mess-Lektionar 2018 ff. © 2020 staeko.net